

© Sebastian Schels

Haus D

Oberösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
Hohensinn Architektur

TRAGWERKSPLANUNG
DI Weilhartner ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
27. Januar 2014

Haus D liegt an einem leicht nach Norden geneigten Hang und ist ein sogenanntes Auszugshaus, ein Wohnhaus für „Altbauern“.

Die traditionellen Bauernhöfe im Innviertel sind Vierseiter, meist mit „weichen“ Rändern durch ihre Lage zwischen Obstbäumen und kleineren Nebengebäuden. Dem Entwurf liegt daher die Idee zu Grunde, das Thema des Hofs im Kleinen aufzunehmen und ein Gebäude mit strenger, kompakter Grundform und darin eingeschriebenem privatem Freibereich zu konzipieren.

Als Reaktion auf das geneigte Grundstück, befinden sich im unteren, in den Hang geschobenen Geschoss, die straßenseitige Eingangszone, Garage, Lagerräume sowie Garderobe und eine Gästeeinheit. Über eine Treppe ins Obergeschoss gelangt man direkt in den großen, zusammenhängenden Koch- und Wohnbereich, der sich zum Innenhof, also nach Süden hin, öffnet. Der westliche Gebäudeflügel schließt L-förmig an den Wohnbereich an und beherbergt zwei Schlafzimmer, ein Badezimmer, ein Wirtschafts- und Schrankraum.

Der Freibereich wurde leicht vom Gelände abgehoben und ein kleines Gegengefälle hergestellt, sodass eine ganz selbstverständlich in die Landschaft integrierte Situation geschaffen wurde, die zugleich eine präzise Kante zwischen Haus und Umgebung definiert. Er ist in unterschiedliche Zonen gegliedert: Ein vom auskragenden Dach überdeckter Sitzplatz, ein Gemüsegarten, eine Rasenfläche bilden einen differenzierten und kompakten Außenraum, der vielfältig nutzbar ist.

Das Haus besteht aus einer im Inneren sichtbaren Brettschichtholzkonstruktion auf einem Stahlbetonuntergeschoss. Die Fassaden aus unbehandelten Tannenholzbrettern bilden in Analogie zu landwirtschaftlichen Bauten teilweise sehr ruhige, fast geschlossene Flächen, lediglich die zum Innenhof gewandten Teile wurden dunkelgrau lasiert. Von diesen heben sich die weiß lackierten Tür- und Fensterrahmen ab und rhythmisieren damit die Außenwände im Hofbereich.

Ebenso schlicht wie das Gebäude ist auch die Inneneinrichtung: Einfache, teilweise in



© Sebastian Schels



© Sebastian Schels



© Sebastian Schels

die Raumkonfiguration integrierte Eichenvollholzmöbel, eine gemeinsam mit dem Künstler Hans Rainer entwickelte Küche sowie ein von ihm gesetzter, auf einer Schwarzstahlplatte „schwebender“ Kachelofen verleihen dem Haus einen zugleich reduzierten und wohnlichen Charakter.
Text: Architekten

DATENBLATT

Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn)
Mitarbeit Architektur: Karlheinz Boiger, Barbara Hohensinn, Ingomar Findenig
Tragwerksplanung: DI Weilhartner ZT GmbH
Haustechnik: Grünseis Gebäudetechnik
Haustechnik / Elektro: Sawotec Automation
Fotografie: Sebastian Schels

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

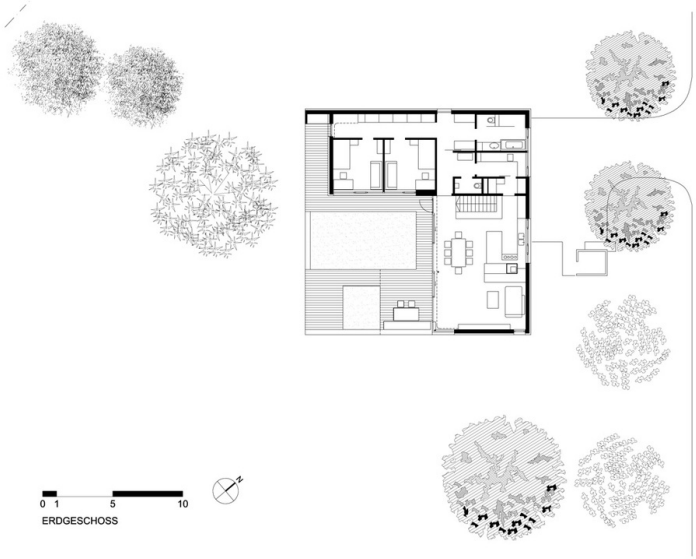
Planung: 2011
Ausführung: 2012 - 2013

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Bau Mayr GmbH, Waldzell
Fenster: Kapo
Brettsperrholz: KLH
Interior: Küche / Ofen: Hans Rainer, Eberschwang



© Sebastian Schels



Haus D

Projektplan